

JuS 2025, 865 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A I 1 a	Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	4,5		
A I 1 b, c	Pflichtverletzung und Vertretenmüssen (diligentia quam in suis als Haftungsmaßstab, § 1359 BGB?)	1,5		
A I 1 d	Schadensermittlung - Behandlungskosten (Vorteilsausgleichung wegen Versicherung?) - Schmerzensgeld Kausalität (Adäquanz bei Vorerkrankung) Mitverschulden (unterschiedl. Behandlung Behandlungskosten/Schmerzensgeld)	5		
A I 3	Verjährungshemmung während der Ehe	1,5		
A II	Herausarbeiten der Verletzungshandlung iRd § 823 I BGB Haftungsprivilegierung gem. § 1359 BGB	3,5		
B	Ersatzanspruch des Versicherers – häusliche Gemeinschaft bei Eintritt des Schadens	2		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: